Ressort: Technik

Streit um Preissenkungen für Handynutzer

Berlin, 19.11.2012, 00:09 Uhr

GDN - Bundesverbraucherschutzministerin Ilse Aigner (CSU, 47) hat die Betreiber von Mobilfunknetzen aufgefordert, Kostensenkungen an die Verbraucher weiterzugeben. Der "Bild-Zeitung" (Montagausgabe) sagte sie: "Wenn die allgemeinen Kosten für die Konzerne so deutlich sinken, sollten davon auch die Kunden profitieren. Die Anbieter sollten die Preissenkung an die Verbraucher weitergeben oder für den flächendeckenden Netzausbau verwenden."

Die Bundesnetzagentur hatte am Freitag entschieden, dass die Telekom, Vodafone, E-Plus und O2/Telefonica nur noch 1,85 Cent pro Minute verlangen dürfen, wenn andere Anbieter ihre Netze mit nutzen. Vorher zahlten sie dafür untereinander mehr als 3 Cent pro Minute. Die Mobilfunkanbieter reagieren bislang ablehnend: "Wir haben mit dieser Entscheidung gerechnet, das Ergebnis schon eingepreist", so ein O2/Telefonica-Sprecher zu "Bild". Bei E-Plus heißt es: Die Entscheidung habe "formal nichts mit den Endkundenpreisen zu tun. Außerdem stehen diesen Reduzierungen auf der Einnahmeseite der Betreiber aktuell hohe Investitionsbedürfnisse für den Datennetzausbau gegenüber."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2580/streit-um-preissenkungen-fuer-handynutzer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619